
**Protokoll
über die 4. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin
am 18.06.2015**

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 12:20 Uhr
Ort: "Haus der Begegnung" (19063 Schwerin, Perleberger Straße 22)

Anwesenheit

Vorsitzender

Schwinn, Siegfried

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Kunau, Otmar

ordentliche Mitglieder

Anthon, Edith
Bemmann, Margrit Dr.
Brill, Anna
Brothandel, Albert Dr.
Gammert, Gislinde
Heinrich, Walter
Kanis, Gero
Machus, Ulrich
Peuser, Jutta
Pohl, Klaus-Dieter
Reinke, Karl
Walther, Manfred

stellvertretende Mitglieder

Beckert, Ursula
Langner, Jürgen
Stoof, Angelika
Woywode, Robert

Verwaltung

Czerwonka, Frank
Esemann, Maria

Gäste

Diessner, Barbara

Manhart, Lisa

Zischke, Thomas

Leitung: Siegfried Schwinn

Schriftführer: Maria Esemann

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Protokollkontrolle

3. Vortrag: Herr Jürgensen von der Schuldnerberatung Diakoniewerk Neues Ufer hält uns einen Vortrag zu den Schuldenproblemen in Schwerin

4. Bericht des Vorsitzenden

5. Stand der Entfristung des Seniorenmitwirkungsgesetz M-V /Zeitplan/Aufgaben

6. Berichte aus den Ausschüssen

7. Die Einführung der Ehrenamtskarte in Schwerin

8. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin Herr Siegfried Schwinn eröffnet die 4. Sitzung des Seniorenbeirates und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Als Gäste begrüßt der Seniorenbeirat Herrn Jürgensen von der Diakonischen Schuldnerberatung, Frau Diessner, Leiterin des Amtes für Soziales und Wohnen und Frau Meinhardt.

zu 2 **Protokollkontrolle**

Bemerkungen:

Der Seniorenbeirat bestätigt die Sitzungsniederschrift der 3. Sitzung des Seniorenbeirates vom 20.03.2015.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bestätigt

zu 3 **Vortrag: Herr Jürgensen von der Schuldnerberatung Diakoniewerk Neues Ufer hält uns einen Vortrag zu den Schuldenproblemen in Schwerin**

Bemerkungen:

Herrn Jürgensen von der Schuldnerberatung Diakoniewerk Neues Ufer spricht zum Thema Schulden und Schuldnerberatung.

zu 4 **Bericht des Vorsitzenden**

Bemerkungen:

1. Herr Schwinn berichtet, dass 12 Einrichtungen erfasst wurden, die kostengünstiges Essen zubereiten. Es muss jetzt darüber nachgedacht werden, wie diese Informationen an die Öffentlichkeit gebracht werden.

2. Aufgrund der hohen Nachfragen an der Broschüre „Älter werden in Schwerin“ werden 3000 weitere Exemplare gedruckt.

3. Die monatlichen Sprechstunden werden sehr gut genutzt. Einige Themen sind

zum Beispiel:

- Wohnen mit Service (hier besteht einer enger Kontakt zum Pflegestützpunkt)
- Fahrradgerechte Keller in den neuen Wohnungen auf dem Großen Dreesch
- Bürgersteige, zum Beispiel Mueßer Holz können nicht mit dem Rollator überwunden werden
- Unterbringung in Pflegeheimen (in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt)
- alters- und behindertengerechter Umbau der Wohnungen
- Hilfe im Haushalt

4. Es wird ein Gespräch mit der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN geben. Sollte hieran das Interesse zur Teilnahme bestehen, melden sich jene Personen bitte bei Herrn Schwinn.

5. Die Sprechstunde am 07.07.2015 übernimmt Herr Klaus-Dieter Pohl.

6. Die Bürobesetzung des Senioren- und Behindertenbeirates ist nach wie vor ein Problem, allerdings leisten die Verwaltung und die Fraktionen dabei Unterstützung.

7. Der Flyer des Seniorenbeirates wird mit dem Protokoll der Sitzung verschickt.

zu 5 Stand der Entfristung des Seniorenmitwirkungsgesetz M-V /Zeitplan/Aufgaben

Bemerkungen:

Herr Schwinn informiert den Seniorenbeirat darüber, dass das Seniorenmitwirkungsgesetz entfristet wurde.

Der Seniorenbeirat leistet einen wichtigen Beitrag zur sozialen und politischen Teilhabe. Er verschafft den älteren Menschen ein Gehör, denn die Lebensweise der Generation 50+ wird oft von Menschen geregelt, die dieses Alter noch nicht erreicht haben.

Dieser Gesetzesentwurf entstand auf der Grundlage von 28 Seniorenorganisationen.

zu 6 Berichte aus den Ausschüssen

Bemerkungen:

Bildung, Sport und Soziales:

- Stellungnahme des Seniorenbeirates zu den Rad und Wanderwegen

Herr Heinrich möchte in Bezug auf die Präsentation zum Thema Schulden und Schuldnerberatung Einfluss auf die Lehrpläne nehmen, denn neben älteren Menschen sind es gerade Kinder und Jugendliche, die von diesem Problem betroffen sind.

Herr Zischke weist darauf hin, dass es nicht städtische Aufgabe ist Änderungen in den Lehrplänen vorzunehmen.

Frau Brill schlägt vor, während Projekttagen in die Schulen zu gehen und dort zu diesem Thema zu sprechen. Hierzu müssen die Schulen direkt angesprochen werden.

Ortsbeirat Krebsförden:

Frau Bemann informiert, dass die Kooperation mit dem Ortsbeirat und dem Seniorenbeirat gut funktioniert und der Seniorenbeirat anerkannt wird.

Ortsbeirat Großer Dreesch:

- sehr aktive Mitarbeit
- Beschlüsse werden zu 50-60 % umgesetzt

zu 7 Die Einführung der Ehrenamtskarte in Schwerin

Bemerkungen:

Am 05.12.2015 findet erneut die Auszeichnung Schweriner Ehrenamtler statt. Einige sollen für Ihre Arbeit, gemäß Beschluss der Stadtvertretung die Ehrenamts-Card erhalten.

Diese bietet kleine Vergünstigungen.

Beispielsweise bietet Rostock 29 Vergünstigungen.

Allerdings gibt es für den Erhalt der Ehrenamts-Card feste Kriterien und sie wird für die Dauer von zwei Jahren ausgestellt.

Zurzeit wird intensiv nach Partnern für die Ehrenamt-Card gesucht.

zu 8 Sonstiges

Bemerkungen:

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am 24. September 2015 um 10:00 Uhr im Bertha-Klingberg-Haus statt. (Max-Planck-Straße 9a, 19063 Schwerin)

Zu dieser Sitzung soll Frau Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow eingeladen werden. Hierzu soll ein Fragenkatalog mit Fragen und Themen erstellt und an Frau Gramkow gesendet werden

In der nächsten oder in einer der darauffolgenden Sitzungen soll in einer Präsentation über das Thema „Prävention im Alter“ informiert werden.

Der Tag der offenen Tür im Haus der Begegnung findet am 08. Juli statt.

gez. Siegfried Schwinn

Vorsitzende/r

gez. Maria Esemann

Protokollführer/in